

Sigrid Damm im Celtis-Gymnasium

Ein weiterer Höhepunkt der Jubiläumsveranstaltungen

zum 375. Jahr des Celtis-Gymnasiums

Am 13. November las Sigrid Damm, die bekannte Verfasserin erfolgreicher biographischer Porträts, vor mehr als 100 Schülerinnen und Schülern in der Aula des Celtis-Gymnasiums aus ihrem Buch „Christiane und Goethe. Eine Recherche“.

Konzentriert und aufmerksam lauschten die Schülerinnen und Schüler der Autorin, die zunächst von der vierjährigen Arbeit an ihrem Buch erzählte und dabei hervorhob, es sei ihr besonders darum gegangen, den Alltag Christianes (und Goethes) nachvollziehbar zu



machen, und dann vier Abschnitte aus ihrem Werk vortrug: die z. T. drastische Ablehnung Christianes durch berühmte Zeitgenossen wie Friedrich Schiller, den Beginn der zunächst geheim gehaltenen Beziehung zwischen der jungen Frau aus einfachen Verhältnissen und dem wesentlich älteren Geheimen Rath von Goethe nach dessen Rückkehr aus Italien 1788, die erste Schwangerschaft Christianes und die damalige Gesetzeslage, die einen ganzen Katalog von Strafen für vorehelichen Beischlaf vorsah (hier half Goethe und vor allem Christiane dessen privilegierte Stellung in Weimar), schließlich ein Aufenthalt Christianes in Bad Lauchstädt, ihre Lebenslust und Tanzleidenschaft, gespiegelt in ihrem Briefwechsel mit Goethe.

Zahlreiche anschließende Fragen der Schülerinnen und Schüler führten zu einem lebhaften halbstündigen Gespräch mit der Autorin und zeigten, dass Sigrid Damm ihre Zuhörerinnen und Zuhörer erreicht hatte. Langanhaltender Beifall – Kommentare von Schülerinnen und Schülern nach der Lesung: „interessant“, „erst dachte ich, ich könne nicht 40 Minuten lang zuhören, aber dann war es richtig spannend“, „eine sehr sympathische Frau“ (Sigrid Damm), „toll, dass sie so bereitwillig auf unsere Fragen eingegangen ist“, „so müsste Schule öfter sein“.